

# KRANKENHAUSSELSORGE

## BERUFSBILD UND MINDESTSTANDARDS

EINE HANDREICHUNG  
DER KATHOLISCHEN UND DER EVANGELISCHEN  
KRANKENHAUSSELSORGE IN ÖSTERREICH

## GRUSSWORT

Wir freuen uns, dass wir diese Dokumente gemeinsam unterzeichnen und empfehlen konnten. Bedanken möchten wir uns bei all jenen, die zu ihrer Entstehung beigetragen haben. Wir wünschen allen Beteiligten in Oberösterreich Freude, Gelingen und Gottes Segen bei der Umsetzung.



Dr. Alois Schwarz

*Katholischer Bischof von Gurk-Klagenfurt  
und Referatsbischof der Österreichischen  
Bischofskonferenz für die Krankenseelsorge*



Dr. Michael Bünker

*Bischof der Evangelischen Kirche A. B.  
und Vorsitzender des Oberkirchenrates  
der Evangelischen Kirche A. und H. B.*

## VORWORT

**Sehr geehrte Damen und Herren im Vorstand der Krankenhäuser und Kliniken sowie der Krankenhausträger Oberösterreichs!**

In dieser Broschüre finden Sie die **österreichischen ökumenischen Mindeststandards der Krankenhauseelsorge**.

Die Krankenhauseelsorge in Oberösterreich war in vielen Entwicklungen Vorreiterin und hat stets großen Wert auf eine umfassende Qualifikation und hohe Qualität der KrankenhauseelsorgerInnen gelegt.


Ausdruck dessen sind insbesondere

- das Profil Evangelische Seelsorge in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen (Evangelische Kirche A. und H. B. in Österreich),
- das Berufsprofil Krankenhauseelsorge in der Diözese Linz und
- der Leistungskatalog der Krankenhauspastoral in Oberösterreich.

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, bei aller Verschiedenheit der Diözesen und Kirchen Berufsbild und Mindeststandards **österreichweit und ökumenisch** zu definieren.

Wir nehmen dies zum Anlass, Ihnen für die guten Kooperationen zum Wohl der Patientinnen und Patienten zu danken. Wir dürfen Ihnen versichern, dass Sie mit professioneller und qualitativer Arbeit unserer Seelsorgerinnen und Seelsorger in Ihren Häusern rechnen dürfen.

Linz, im Februar 2018



Mag.<sup>a</sup> Christiane Roser  
*Fachreferentin  
für Krankenhauspastoral  
Diözese Linz*

Mag. Alois Mayer  
*Personalreferent  
Pastorale Berufe  
Diözese Linz*

Mag. Martin Brüggerwerth  
*Diözesanbeauftragter für  
Krankenhausseelsorge  
Evangelische Kirche  
A. B. in Oberösterreich*

” *KrankenhausseelsorgerInnen begleiten in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen Menschen in existenziellen und krisenhaften Zeiten der Krankheit. Sie unterstützen PatientInnen und ihre Angehörigen darin, heilsame Perspektiven für sich und ihre gegenwärtige Situation zu entdecken und zu entwickeln.* “

*(Aus dem Berufsbild der Krankenhausseelsorge  
der Diözese Linz)*

## KRANKENHAUSSELSORGE ALS TEIL EINES GANZHEITLICHEN GESUNDHEITSKONZEPTS

Die Kirchen haben sich zu allen Zeiten – getragen vom biblischen Auftrag, die Kranken zu heilen, und dem Auftrag, Kranke zu besuchen (Werke der Barmherzigkeit) – in besonderer Weise um kranke Menschen angenommen.

In Zeiten von Hochleistungsmedizin und professioneller Ausgestaltung verschiedenster Berufe hat sich auch das Bild der Krankenhausseelsorgerin / des Krankenhausseelsorgers neu definiert.

Die Kirchen haben sich der Herausforderung gestellt, das Berufsbild kontinuierlich weiterzuentwickeln und durch entsprechende Qualifikationen, Standards und Qualitätsanforderungen einen professionellen Beitrag im heutigen Gesundheitssystem zu leisten.

In den letzten Jahren ist auch auf Seiten der Gesundheitsverantwortlichen das Bewusstsein gewachsen, dass neben einer medizinischen und pflegerischen Betreuung die konkrete Zuwendung zum Menschen in seiner Gesamtheit – und hier auch das Beachten spiritueller Wünsche und Bedürfnisse – die Gesundheit wesentlich beeinflusst. Krankenhausseelsorge leistet gerade hierzu ihren spezifischen Beitrag.

Wir danken Ihnen herzlich für die gute Kooperation, die einen wichtigen Baustein zu diesem ganzheitlichen Zugang darstellt!



Bischof Dr. Manfred Scheuer  
Diözese Linz



Superintendent Dr. Gerold Lehner  
Evangelische Kirche A. B. in Oberösterreich

# KRANKENHAUSSELSORGE

## DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHE IN ÖSTERREICH

### BERUFSBILD UND MINDESTSTANDARDS

#### ZUM GELEIT

Das Angesicht und die Arbeitsweise der professionellen Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge in Österreich haben sich in den vergangenen 35 Jahren grundlegend geändert. Vom ehemaligen „Einzelkämpfer“ entwickelt sich das Profil der Seelsorgerin und des Seelsorgers immer mehr zu einem wichtigen Mitspieler von multi- und interprofessionellen Teams, deren Mitglieder ihren je eigenen Beitrag am Heilungsauftrag des Patienten wahrnehmen und gestalten. Teamarbeit erfordert klare Konturen sowie nachvollziehbare Regeln. Eine entsprechend hohe Qualität der seelsorglichen Arbeit muss gesichert sein.

Das vorliegende Berufsprofil und die formulierten Qualitätsstandards sind das Ergebnis einer ökumenischen Arbeitsgruppe. Diese besteht aus Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft der katholischen KrankenhausseelsorgerInnen Österreichs und aus Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge in Österreich (AEKÖ) von der Generalsynode der Evangelischen Kirche A. und H. B. unter der Mitarbeit von Frau Oberkirchenrätin Dr.<sup>in</sup> Hannelore Reiner und Herrn Bischofsvikar Prälat Wilhelm Vieböck.

Beide Dokumente sind im Dezember 2014 von der Generalsynode der Evangelischen Kirche sowie im Februar 2015 vom Pastoralrat des ÖPI der katholischen Kirche approbiert und für die kirchliche Krankenhausseelsorge als verbindlich erklärt worden.

Nachdem „Seelsorge“ einerseits kein geschützter Begriff ist, andererseits aber immer mehr Anbieter am „spirituellen Markt“ aufscheinen, möchten wir den österreichischen KrankenhausträgerInnen mit den vorliegenden Dokumenten eine wichtige Orientierungshilfe hinsichtlich der Qualitätskriterien für die Zusammenarbeit mit Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern vor Ort bieten.



Dr. Detlef Schwarz  
Vorsitzender der ARGE  
Katholische Krankenhauseelsorge  
Österreichs



Pfr.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Margit Leuthold  
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft  
der Evangelischen Krankenhaus- und  
Geriatricsseelsorge in Österreich



# BERUFSBILD „KRANKENHAUSSELSORGER/IN“

## 1. SELBSTVERSTÄNDNIS

- Krankenhauseelsorge, in Österreich derzeit überwiegend von der Römisch-katholischen und der Evangelischen Kirche A. und H. B. getragen, geschieht im diakonischen Auftrag Jesu Christi und berücksichtigt die in öffentlichen Krankenanstalten geltenden Patientenrechte.
- In Kooperation mit den verschiedenen KrankenhausträgerInnen wird die Seelsorge in den einzelnen Krankenanstalten von den zuständigen Kirchen im Rahmen der geltenden Gesetze organisiert und finanziert. Sie beauftragen für den konkreten Dienst Frauen und Männer und tragen Sorge für deren Qualifizierung.
- Krankenhauseelsorge geschieht in ökumenischer Zusammenarbeit und in Offenheit für andere in Österreich anerkannte Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie gegenüber weiteren Weltanschauungen. (Gemäß den APCE-Standards (revised 2010) des European Network of Health Care Chaplaincy, vgl. [www.enhcc.eu/turku.htm](http://www.enhcc.eu/turku.htm), Stichwort Standards.)
- Krankenhauseelsorge versteht sich als Angebot einer Dienstleistung für alle Menschen (PatientInnen, deren Angehörige und MitarbeiterInnen des Krankenhauses) in den vielfältigen Situationen und Grenzerfahrungen des Krankenhausaufenthaltes und der Behandlungsabläufe.



## 2. ZIELE

Krankenhausseelsorge leistet ihren Beitrag im System Krankenhaus:

- zur Achtung der Würde jeden Lebens
- zum Zuspruch der Nähe und Zuwendung Gottes
- zur ethischen Entscheidungsfindung
- zur Heilung und Gesundheit von Menschen
- zur (Neu-)Gestaltung des Lebens mit einer Krankheit und/oder Behinderung
- zur Sterbe- und Trauerbegleitung

## 3. AUFGABEN

- Seelsorgliche Begleitung von Menschen (PatientInnen, Angehörige, Begleitende, Personal) im Gespräch und andere Formen der Kommunikation.
- Situationsgemäße Gestaltung von Riten und religiösen Feiern.
- Aktive Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen im Krankenhaus und mit externen KooperationspartnerInnen, Mitarbeit in entsprechenden Gremien sowie Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

## 4. QUALIFIKATION

KrankenhausseelsorgerInnen haben eine den Standards der jeweiligen Kirche entsprechende theologische Ausbildung sowie eine auf humanwissenschaftlichen Grundlagen basierende Seelsorgeausbildung, Klinische Seelsorge Ausbildung (KSA) oder Vergleichbares. Weitere qualitätssichernde Maßnahmen sind: Fort- und Weiterbildungen Supervisionen und Interventionen.

## MINDESTSTANDARDS FÜR DIE SEELSORGE IN KRANKENANSTALTEN UND PFLEGEINRICHTUNGEN

### PRÄAMBEL

Die Römisch-katholische Kirche in Österreich und die Evangelische Kirche A. und H. B. in Österreich verpflichten sich zu einer Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge nach europäischen Standards. Die vorliegenden Grundsätze zur Berufsethik wurden in Anlehnung an die APCE-Standards (revised 2010) in ökumenischer Verantwortung erarbeitet. Sie werden den TrägerInnen der Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen als Orientierung angeboten.

### VERBINDLICHE VERHALTENSGRUNDSÄTZE

- Die Würde des Menschen wahren.
- Verschwiegenheitspflicht einhalten.

- Datenschutzbestimmungen einhalten.
- Sich auf erarbeitete Ethikstandards verpflichten.
- Andere Religions- und Glaubensgemeinschaften respektieren im Sinne der Bereitschaft zur Zusammenarbeit.
- Religiöse und weltanschauliche Überzeugungen der Einzelnen achten und respektieren.
- Sich eines Missbrauchs von Position und Macht in der eigenen Tätigkeit enthalten.
- Sich der ethisch-prophetischen Dimension der eigenen Tätigkeit bewusst sein.

## VERBINDLICHE QUALIFIZIERUNG UND BEAUFTRAGUNG

- *Eine von der jeweiligen Kirche bzw. der anerkannten Religionsgemeinschaft vorgesehene theologische Ausbildung*  
Derzeit in der katholischen Kirche: Theologiestudium oder Ausbildung zum/zur diplomierten Pastoralassistenten/-in. In der evangelischen Kirche vgl. § 2 und § 3 der Richtlinie für die Krankenhausseelsorge in der Evangelischen Kirche A. und H. B. in Österreich (Abl. Nr. 66/2005, 53/2006, 104/2006 und 207/2010) zur theologischen und seelsorglichen Qualifikation).
- *Eine Seelsorgeausbildung auf humanwissenschaftlichen Grundlagen*  
Klinische Seelsorge-Ausbildung oder vergleichbare Ausbildung. Mit der KSA vergleichbare Ausbildungen müssen folgende Kompetenzen

stärken: Selbstreflexion, Gesprächsführung, theologische Kompetenzen und die Fähigkeit zu ihrer Anwendung, institutionell strukturelle Kompetenzen, personale und Beziehungskompetenzen in Gruppen, Riten-Kompetenzen, psychologisch-medizinische Grundkenntnisse.

- *Eine Beauftragung durch die jeweilige Kirche bzw. durch die anerkannte Religionsgemeinschaft*

## VERBINDLICHE QUALITÄTSSICHERUNG

- Weiterbildung und begleitete Reflexion (z. B. Supervision)
- Reflexion der Ethikstandards im europäischen Berufskontext
- Kontinuierliche Reflexion der eigenen spirituellen Praxis und der Glaubensbiografie

## Impressum

ARGE der Katholischen Krankenhausseelsorge / Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge in Österreich (AEKÖ, Hg.): Berufsbild Krankenhausseelsorger/in und Mindeststandards für die Seelsorge in Krankenanstalten und Pflegeeinrichtungen. Veröffentlicht: Salzburg, 2016.

Diözesanreferat für Krankenpastoral und Notfallseelsorge der Erzdiözese Salzburg, Kapitelplatz 2, 5020 Salzburg.

## Berufsprofile für Oberösterreich:

Profil Evangelische Seelsorge in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen (Evangelische Kirche A. und H. B. in Österreich):

[www.aekoe.at/sites/default/files/evang\\_seelsorgprofil.pdf](http://www.aekoe.at/sites/default/files/evang_seelsorgprofil.pdf)

Berufsprofil Krankenhausseelsorge in der Diözese Linz:

[www.dioezese-linz.at/krankenhauspastoral/berufsprofil](http://www.dioezese-linz.at/krankenhauspastoral/berufsprofil)

Leistungskatalog der Krankenhausseelsorge in Oberösterreich:

[www.dioezese-linz.at/krankenhauspastoral/leistungskatalog](http://www.dioezese-linz.at/krankenhauspastoral/leistungskatalog)

## Weiterführende Links für Oberösterreich:

Referat Krankenhauspastoral der Diözese Linz:

[www.dioezese-linz.at/krankenhauspastoral](http://www.dioezese-linz.at/krankenhauspastoral)

Diözese Linz | Pastorale Berufe:

[www.dioezese-linz.at/pastoraleberufe](http://www.dioezese-linz.at/pastoraleberufe)

Evangelische Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge:

[www.aekoe.at](http://www.aekoe.at)



**Oberösterreich-Ausgabe herausgegeben von:**

Diözese Linz | Herrenstraße 19, 4020 Linz | [www.dioezese-linz.at](http://www.dioezese-linz.at)  
Evangelische Superintendentur A. B. OÖ | Bergschlößlgasse 5, 4020 Linz | [www.evang-ooe.at](http://www.evang-ooe.at)

Linz, Februar 2018